

GARTEN



Wissensheft

Impressum

Lernwerkstatt Garten - Wissensheft
Online-Version

Herausgeber

Volkshochschule Oldenburg e.V.
Projekt Schritt für Schritt berufsfit
Karlstraße 25
26123 Oldenburg

Autorin

Nadine Engel
E-Mail: engel@abc-projekt.de
<http://abc-projekt.de>

Illustrationen

Andréa dos Santos

Layout und Satz

Karsten Cornelius

Dieses Heft ist online verfügbar unter <http://abc-projekt.de/schritt-fuer-schritt-berufsfit/>

Die Publikation wurde mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert. Die Verwendung und Vervielfältigung des gesamten Werkes oder von Teilen des Werkes ist für didaktische und pädagogische Zwecke gestattet. Das öffentliche Zugänglichmachen ist in Form des unveränderten Gesamtwerks gestattet. Jegliche Verwendung darf nicht der Gewinnerzielung dienen.

Liebe Leserin, lieber Leser

Das vorliegende Wissensheft „Lernwerkstatt Garten“ ist im Projekt „Schritt für Schritt berufsfitt“ entstanden. Im Rahmen des Projektes wurde ein Lehrgang für arbeitslose und erwerbstätige Gartenkräfte mit Grundbildungsdefiziten geplant, durchgeführt und evaluiert.

Die Teilnehmenden sollten in dem Lehrgang ihre schriftsprachlichen und berufsfachlichen Kompetenzen verbessern. Dazu arbeiteten sie mit dem Arbeitsheft „Lernwerkstatt Garten“.

<https://abc-lernwerkstatt.de/lib/pdf/arbeitshefte/LW-Garten-Arbeitsheft.pdf>

Passend zum Arbeitsheft „Lernwerkstatt Garten“ wurde das Wissensheft entwickelt, um Hinweise zur Verbesserung des Kursangebotes zu bekommen und den Wissenszuwachs überprüfen zu können. Der Wissenszuwachs der Teilnehmenden kann während des Lehrganges kapitelweise anhand von Reflexionsbögen und zusätzlich auch mit Wissenstests ermittelt werden. Durch eine Teilnehmerbefragung am Ende des Lehrganges können Lernende abschließend reflektieren, welches Wissen und Können sie neu erworben haben.

Viel Erfolg beim Einsatz der Materialien wünscht Ihnen

Nadine Engel

Inhalt

Vorwort.....	1
Hinweise zur Gestaltung und Anwendung.....	3
Teilnehmerbefragung	
Kursbeginn	5
Kursende	7
Grundlagen	
Reflexionsbogen	10
Wissenstest	11
Arbeitsschutz	
Reflexionsbogen	13
Wissenstest	14
Neupflanzungen und Grünpflege	
Reflexionsbogen	16
Wissenstest Grünpflege 1	17
Wissenstest Grünpflege 2	19
Bauarbeiten	
Reflexionsbogen	21
Wissenstest	23
Wegebau	
Reflexionsbogen	24
Wissenstest	25
Gerätepflege	
Reflexionsbogen	27
Wissenstest	28
Lösungsteil	
Wissenstest - Lösungen	30
Auswertungsbogen.....	44

Hinweise zur Gestaltung und Anwendung

Teilnehmerbefragung

Innerhalb der ersten zwei Wochen des Lehrganges ist es wichtig, die Bedürfnisse der Teilnehmenden zu erfassen. Was bereitet Ihnen womöglich Schwierigkeiten? Wie kommen Sie in der Lerngruppe zurecht? Was ist Ihnen besonders wichtig? Antworten auf diese Fragen sollten eingeholt werden, um rechtzeitig auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen und Schwierigkeiten beheben zu können. Neben den Rahmenbedingungen wird auch genauer erfasst, was sie während des Lehrganges hinzulernen oder verbessern möchten. Um diese Einschätzung zu erleichtern, wurden über 20 Aussagen vorgegeben.

Die Teilnehmerbefragung kann in der Gruppe durchgeführt werden. Die Kursleitung liest die einzelnen Fragen und Aussagen vor und hilft beim Formulieren und Schreiben der Antworten.

Am Ende des Lehrganges wird die Teilnehmerbefragung wiederholt. Zur Beantwortung der Frage Nr. 4, welches Fachwissen hinzugewonnen wurde, können die ausgefüllten Reflexionsbögen der einzelnen Kapitel eine Hilfe sein. Die Lernenden können dort nachlesen, was sie beim jeweiligen Kapitel interessant fanden bzw. nach der Bearbeitung an Wissen hinzugewonnen haben.

Reflexionsbögen

Zu Beginn eines Kapitels des Arbeitsheftes Lernwerkstatt Garten stellt sich die Frage, welches Vorwissen die Teilnehmenden schon mitbringen. Es bietet sich an, in der Gruppe an der Tafel zusammenzutragen, was dem Einzelnen schon bekannt ist. Die Kursleitung schreibt die einzelnen Sätze in Ich-Form an die Tafel und macht kenntlich, wer diese Aussagen getroffen hat. Anschließend übertragen die Teilnehmenden ihre Sätze in den Reflexionsbogen.

Die Fragen 2 bis 4 sollten während der Bearbeitung des Kapitels mehrmals beantwortet werden. Die Fragen Nr. 5 und 6 werden am Ende eines Kapitels gestellt.

Wissenstests

Nachdem ein Kapitel des Arbeitsheftes von den Lernenden durchgearbeitet wurde, kann ein Wissenstest gemacht werden. Um die Lernenden nicht zu überfordern, wurde der Umfang der Tests möglichst auf zwei Seiten beschränkt, so dass nicht nach jedem Sachverhalt gefragt wird, der in den Kapiteln behandelt wurde.

Bei der Gestaltung der Tests wurde darauf geachtet, dass die Aufgabenformate weitestgehend denen aus dem Arbeitsheft Küche entsprechen und somit bereits bekannt sind. Die Tests sind immer gleich aufgebaut. Als Einstieg wird eine Ankreuzaufgabe auf Wortebene angeboten. Bei der zweiten Aufgabe müssen Satzenden sortiert werden. Die Sätze beschreiben in der Regel einen Arbeitsvorgang und sind in der Ich-Form formuliert, da diese Satzstruktur leichter lesbar ist. Die Lernenden brauchen nur zum Teil Fachwissen und können die richtigen Satzenden auch durch Grammatikkenntnisse finden, was für Migranten trotzdem sehr schwierig ist. Auch bei der dritten Aufgabe ist die Schreibanforderung noch gering gehalten, da nur wenige Worte aus dem Kopf aufgeschrieben werden müssen. Die vierte Aufgabe ist eine Ankreuzaufgabe auf Satzebene. Auch hier wurden, wenn möglich, die Sätze in der Ich-Form formuliert. Die Lernenden müssen entscheiden, welche Aussagen richtig und welche falsch sind. Erst für die letzte Aufgabe der Tests ist eine umfangreichere Schreibleistung nötig, um die offenen Fragen beantworten zu können.

Die Tests können in der Gruppe durchgeführt werden. Die Lernenden bekommen so viel Zeit, wie sie brauchen. Die Leseleistung der Lernenden sollte soweit vorhanden sein, dass sie weitestgehend selbständig den Test bearbeiten können. Die Kursleitung darf den Lernenden aber auch beim Lesen und Fragen zur Rechtschreibung helfen.

Punkte gibt es immer nur für den Inhalt. Die Rechtschreibleistung wird nicht bewertet. Die Punktevergabe spiegelt nicht das Anforderungsniveau der Aufgabe wieder. Mit den Tests sollen die Lernenden möglichst eine positive Erfahrung machen. Deshalb wurden die Punkte so verteilt, dass gerade auch mit Ankreuzaufgaben viele Punkte gesammelt werden können. Die Punkteanzahl für freie Schreibungen gibt vor, wie viele Fakten aufgeschrieben werden sollten. In den Lösungen stehen manchmal noch ein oder zwei weitere Details. Es liegt im Ermessen der Kursleitung für eine Mehrleistung eventuell Sonderpunkte zu vergeben. Im Lösungsteil finden Sie eine Punkteübersicht und eine Bewertungsmöglichkeit.

Teilnehmerbefragung - Kursbeginn

Name: _____

1. Wie ist der Kurs für dich? (langweilig, interessant, hilfreich, stressig)

Was gefällt / gefällt nicht?

	😊	☹️	Begründung
Kurszeit			
Unterrichtsraum			
Kursdauer			
Gruppe			
Lehrkraft			
Lernatmosphäre / Klima			
Themen im Unterricht			
Lernmaterial			
Arbeit am PC			
Praktikum			
Sonstiges:			

Begründungen: _____

Was hättest du gern anders? _____

2. Was ist für dich besonders wichtig? (Praktikum, Fachwissen, Lesen, ...)

3. Was möchtest du verändern? (Wissen, Können, Selbstvertrauen)

	😊
Ich möchte besser Deutsch sprechen.	
Ich möchte besser verstehen, was man mir sagt.	
Ich möchte mehr Wörter kennen.	
Ich möchte mehr lesen.	
Ich möchte genauer lesen.	
Ich möchte schneller lesen.	
Ich möchte Texte besser verstehen.	
Ich möchte viele Wörter richtig schreiben.	
Ich möchte besser Sätze formulieren können.	
Ich möchte Texte schreiben können.	
Ich möchte Wörter im Wörterbuch nachschlagen können.	
Ich möchte auch zu Hause lesen und schreiben.	
Ich möchte mehr über die Arbeit in der Küche wissen.	

Ich möchte bei der Arbeit besser zurecht kommen.	
Ich möchte mich trauen, auch bei der Arbeit zu lesen.	
Ich möchte lesen können, was auf Verpackungen steht.	
Ich möchte Fachwörter verstehen.	
Ich möchte lesen können, was ich unterschreiben muss.	
Ich möchte mich trauen, bei der Arbeit etwas zu schreiben.	
Ich möchte mich trauen, vor Kollegen zu schreiben.	
Ich möchte selbstsicherer werden.	
Ich möchte Kollegen helfen und etwas erklären können.	
Ich möchte keine Angst mehr vor Fortbildungen haben.	

Teilnehmerbefragung – Kursende

Name: _____

1. Wie war der Kurs für dich? (langweilig, interessant, hilfreich, stressig)

Was hat dir gefallen / nicht gefallen?

	😊	☹️	Begründung
Kurszeit			
Unterrichtsraum			
Kursdauer			
Gruppe			
Lehrkraft			
Lernatmosphäre / Klima			
Themen im Unterricht			
Lernmaterial			
Arbeit am PC			
Praktikum			
Sonstiges:			

Begründungen: _____

Was hättest du gern anders? _____

2. Was war für dich besonders wichtig? (Praktikum, Fachwissen, Lesen, ...)

3. Was hat sich für dich verändert? (Wissen, Können, Selbstvertrauen)

	😊	☹️
Ich kann besser Deutsch sprechen.		
Ich verstehe besser, was man mir sagt.		
Ich kenne mehr Wörter.		
Ich lese mehr.		
Ich lese genauer.		
Ich lese schneller.		
Ich verstehe Texte besser.		
Ich kann viele Wörter richtig schreiben.		
Ich kann besser Sätze formulieren.		
Ich kann Texte schreiben.		
Ich kann Wörter im Wörterbuch nachschlagen.		
Ich lese und schreibe auch zu Hause.		
Ich weiß jetzt mehr über die Arbeit eines Gärtners.		

Mir fällt die Arbeit jetzt leichter.		
Ich traue mir zu, bei der Arbeit zu lesen.		
Ich kann lesen, was auf Verpackungen steht.		
Ich verstehe Fachwörter.		
Ich lese, was ich unterschreiben muss.		
Ich traue mir zu, bei der Arbeit etwas aufzuschreiben.		
Ich traue mir zu, vor Kollegen zu schreiben.		
Ich bin selbstsicherer geworden.		
Ich kann Kollegen helfen und ihnen etwas erklären.		
Ich habe keine Angst mehr an Fortbildungen teilzunehmen.		
Ich nutze das Gelernte auch bei mir zu Hause.		
Ich kann Freunden Tipps zur Gartenarbeit geben.		

4. Was weißt du jetzt, was du vorher nicht wusstest?

5. Was möchtest du gern noch üben oder lernen?

6. Würdest du den Kurs anderen empfehlen?

7. Was wünschst du dir für die Zukunft?

Grundlagen

1. Was weißt du über Pflanzen allgemein?

2. Was war heute interessant?

3. Was war heute langweilig?

4. Was war heute schwer zu verstehen?

5. Wie fandest du die Kapitel?

6. Was weißt du jetzt über Pflanzen allgemein?

Teste dein Wissen zu den Grundlagen

1. Was sind Düngemittel? Kreuze an.

- | | | |
|---------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mist | <input type="checkbox"/> Ton | <input type="checkbox"/> Mulch |
| <input type="checkbox"/> Kalk | <input type="checkbox"/> Hornspäne | <input type="checkbox"/> Sand |
| <input type="checkbox"/> Wasser | <input type="checkbox"/> Steinmehl | <input type="checkbox"/> Kompost |

2. Was weißt du über die Vermehrung von Pflanzen? Sortiere zu.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| ...Stecklinge vermehren. | ...bilden Samen zur Vermehrung. |
| ...durch Teilung vermehren. | ...veredelt werden. |
| ...Sommer veredelt. | ...auf verschiedene Art. |
| ...Ausläufer. | ...erfolgt im Frühjahr. |

Pflanzen vermehren sich _____

Sehr viele Pflanzen _____

Die Aussaat der Samen _____

Viele Stauden lassen sich _____

Erdbeeren bilden _____

Lavendel lässt sich gut durch _____

Rosen können _____

Rosen werden im _____

3. Was weißt du über Sonnenpflanzen? Beende die Sätze.

Sonnenpflanzen vertragen viel _____

Die Blätter haben eine _____

Ihre Blüten sind oft _____

Sie wachsen gut auf/an _____

Teste dein Wissen zu den Grundlagen

4. Was weißt du über Böden und ihre Nährstoffe? Kreuze an.

	😊	☹️
Der Sandboden ist ein leichter Boden.		
Sandböden sind nährstoffreich.		
Ein Sandboden braucht viel Wasser.		
Ein Lehmboden besteht vor allem aus Lehm und Ton.		
Ein dunkler Boden ist nährstoffreich.		
Ein fruchtbarer Boden hat wenige Hohlräume.		
Ein fruchtbarer Boden ist locker.		
Humus entzieht einem Boden Nährstoffe.		

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Was sind Stauden? Nenne 2 Merkmale

Was ist bei nicht frostharten Pflanzen zu beachten?

Wovon hängt die Wirkung eines organischen Düngers ab?

Woraus besteht der botanische Name einer Pflanze?

Arbeitsschutz

1. Was weißt du über Arbeitsschutz im GaLaBau?

(Gefahren, Vorschriften)

2. Was war heute interessant?

3. Was war heute langweilig?

4. Was war heute schwer zu verstehen?

5. Wie fandest du das Kapitel?

6. Was weißt du jetzt über den Arbeitsschutz im GaLaBau?

Teste dein Wissen zum Arbeitsschutz

1. Was gehört zur persönlichen Schutzausrüstung? Kreuze an.

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Schutzweste | <input type="checkbox"/> Knieschoner | <input type="checkbox"/> Fingerhut |
| <input type="checkbox"/> Schutzbrille | <input type="checkbox"/> Mundschutz | <input type="checkbox"/> Ohrenschützer |
| <input type="checkbox"/> Fäustel | <input type="checkbox"/> Helm | <input type="checkbox"/> Handschuhe |

2. Was tust du beim Arbeiten mit dem Freischneider? Sortiere zu.

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| ...die Ohrenschützer mit Visier auf. | ...über den Sicherheitsabstand. |
| ...Tragegurt auf meine Größe ein. | ...der Tankdeckel dicht ist. |
| ...mit einer Schutzbrille. | ...Sicherheitsschuhe an. |
| ...Schutzhandschuhe an. | ...auf Schäden. |

Ich ziehe eine Jacke, eine lange Hose und _____

Ich setze _____

Ich schütze meine Augen _____

Ich prüfe den Freischneider _____

Ich überprüfe, ob _____

Ich stelle den _____

Ich informiere meine Kollegen _____

Ich ziehe zuletzt die _____

3. Was weißt du über Giftpflanzen? Beende die Sätze.

Die giftigste Pflanze Europas ist _____

Eisenhut wächst gut in _____

Giftpflanzen sollten nicht an _____ stehen.

Nur 10 Beeren vom Seidelbast wirken _____

Teste dein Wissen zum Arbeitsschutz

4. Was weißt du zum Schutz deiner Gesundheit? Kreuze an.

	😊	☹️
Ich creme meine Hände vor der Arbeit ein.		
Ich trage immer Vlieshandschuhe.		
Ich trage im Sommer kurze Hosen.		
Ich achte auf die Sicherheitshinweise bei Gefahrstoffen.		
Ich spritze Pflanzenschutzmittel auf Giftpflanzen.		
Ich vermeide schwer zu tragen.		
Ich gehe zum Heben schwerer Sachen in die Knie.		
Bei schrägem Boden lege ich etwas unter den Leiterfuß.		

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Wer besorgt die persönliche Schutzausrüstung?

Wo stehen Hinweise zu einem Gefahrstoff?

Was ist beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln zu beachten?

Welche Geräte erfordern Ohrenschutz? Nenne mind. 2 Geräte.

Neupflanzungen und Grünpflege

1. Was weißt du über die Pflege von Pflanzen? (Rasen / Bäume)

2. Was war heute interessant?

3. Was war heute langweilig?

4. Was war heute schwer zu verstehen?

5. Wie fandest du das Kapitel?

6. Was weißt du jetzt über die Pflege von Pflanzen?

Teste dein Wissen zur Grünpflege I

1. Was sind Wildkräuter? Kreuze an.

- | | | |
|-----------------------------------|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Giersch | <input type="checkbox"/> Ginster | <input type="checkbox"/> Quecke |
| <input type="checkbox"/> Krokusse | <input type="checkbox"/> Hirtentäschel | <input type="checkbox"/> Brennnessel |
| <input type="checkbox"/> Melde | <input type="checkbox"/> Löwenzahn | <input type="checkbox"/> Lupine |

2. Was tust du beim Rasen anlegen? Sortiere zu.

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| ...die Fläche mit einem Regner. | ...die Rasensamen gut durch. |
| ...den Saatbehälter. | ...20 Zentimeter tief. |
| ...die Rasenfläche. | ...die Rasenbaumaschine richtig ein. |
| ...den Rasensamen aus. | ...mit der Rüttelegge ein. |

Ich säubere und dünge _____

Ich fräse den Boden _____

Ich ebne den Boden _____

Ich mische _____

Ich befülle _____

Ich stelle _____

Ich säe _____

Ich bewässere _____

3. Was weißt du über das Gießen? Beende die Sätze.

Lieber ab und zu kräftig gießen, als _____

Nur bei Aussaaten soll man _____

Wichtig ist, dass die Wurzeln _____

Wenn Rasen zu trocken ist, wird er _____

Teste dein Wissen zur Grünpflege I

4. Was weißt du über die Pflege von Rasen? Kreuze an.

	😊	☹️
Ich mähe oft, damit der Rasen besser wächst.		
Ich mähe höchstens die Hälfte vom Halm ab.		
Ich mähe öfter bei kaltem Wetter.		
Ich mähe Zierrasen und Gebrauchsrasen einmal wöchentlich.		
Ich mähe einen Golfrasen jeden Tag.		
Ich benutze für einen Sportrasen den Sichelmäher.		
Ich mähe längeres Gras mit einem Balkenmäher.		
Ich kann einen Rasen mit dem Aerifiziergerät belüften.		

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Welcher Rasen eignet sich für Hausgärten?

Ein Baum wird ausgeladen? Was ist zu beachten?

Wie kann Unkraut bekämpft werden?

Wofür ist das Hacken vom Boden gut?

Teste dein Wissen zur Grünpflege II

1. Was sind Schädlinge? Kreuze an.

- | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schnecken | <input type="checkbox"/> Rostpilze | <input type="checkbox"/> Spinnmilben |
| <input type="checkbox"/> Blattläuse | <input type="checkbox"/> Regenwürmer | <input type="checkbox"/> Bienen |
| <input type="checkbox"/> Marienkäfer | <input type="checkbox"/> Wühlmäuse | <input type="checkbox"/> Erdraupen |

2. Wie fängt man eine Wühlmaus? Sortiere zu.

- | | |
|---------------------------|--|
| ...Falle in den Gang. | ...den Fangvorgang. |
| ...wieder zugewühlt wird. | ...die Falle mit Erde. |
| ...wieder auf. | ...den Gang auf. |
| ...mit einem Köder. | ...die Falle nach einer halben Stunde. |

Ich wühle zuerst _____

Ich schaue, ob der Gang _____

Ich wühle den Gang _____

Ich bestücke die Falle _____

Ich stelle die gespannte _____

Ich bedecke _____

Ich kontrolliere _____

Ich wiederhole _____

3. Was weißt du über die Schädlingsbekämpfung? Beende die Sätze.

Viele Nützlinge fressen _____

Gegen Blattläuse und Spinnmilben hilft _____

Eine gekochte Brühe aus Schachtelhalm _____

Vor Schädlingsbefall schützt auch _____

Teste dein Wissen zur Grünpflege II

4. Was weißt du über die Düngung von Pflanzen? Kreuze an.

	😊	☹️
Im Dünger sind Nährstoffe wie Magma und Kakao.		
Ich dünge Kalk, wenn der pH-Wert zu niedrig ist.		
Ich schätze ab, wie viel Dünger ich brauche.		
Ich dünge mehrere Jahre bei einer Gesundungskalkung.		
Ich dünge junge Pflanzen besonders viel.		
Ich dünge mit Kompost bei Befall von Wurzelläusen.		
Ich dünge Stickstoff, bevor ich mulche.		
Ich erkenne Stickstoffmangel an löchrigen Blättern.		

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Wofür ist das Mulchen gut?

Was wird bei einem Rückschnitt gemacht?

Woran erkennt man eine kranke Pflanze? Nenne mind. 2 Sachen.

Was ist Sternrußtau?

Bauarbeiten

1. Was weißt du über Bauarbeiten im GaLaBau? (Aus Stein und Holz)

2. Was war heute interessant?

3. Was war heute langweilig?

4. Was war heute schwer zu verstehen?

5. Wie fandest du das Kapitel?

6. Was weißt du jetzt über Bauarbeiten im GaLaBau?

Teste dein Wissen zu Bauarbeiten

1. Was sind Hölzer? Kreuze an.

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Eiche | <input type="checkbox"/> Kiefer | <input type="checkbox"/> Ampfer |
| <input type="checkbox"/> Tulpe | <input type="checkbox"/> Geranie | <input type="checkbox"/> Kastanie |
| <input type="checkbox"/> Douglasie | <input type="checkbox"/> Rotbuche | <input type="checkbox"/> Erle |

2. Wie baut man einen Lattenzaun? Sortiere zu.

- | | |
|-----------------------------|---|
| ...Beton in die Löcher. | ...in den weichen Beton. |
| ...Pfosten mit Holzstücken. | ...Pfostenschuhe an die Pfosten. |
| ...den Beton. | ...die Querbalken zwischen die Pfosten. |
| ...die Latten fest. | ...Löcher für die Pfosten. |

Ich grabe zuerst _____

Ich schraube die _____

Ich mische _____

Ich fülle den _____

Ich drücke die Pfostenschuhe _____

Ich stabilisiere die _____

Ich schraube _____

Ich nagele Tage später _____

3. Was weißt du über den Holzschutz? Beende die Sätze.

Feuchtes Holz _____

Darum soll das Holz keinen Kontakt mit _____

Pfosten schützt man vor Bodenfeuchte durch _____

Zaunpfosten sind oben _____

Teste dein Wissen zu Bauarbeiten

4. Was weißt du über Beton? Kreuze an.

	😊	☹️
Es gibt unterschiedlich harten Beton.		
Stahlbeton enthält Stahlstäbe oder Stahlträger.		
Ich darf kleine Mengen Standardbeton selbst mischen.		
Ich mische Beton aus Mörtel, Gesteinskörnung und Wasser.		
Ich nehme Dränbeton für ein Wasserbecken.		
Ich verdichte den Beton mit dem Rüttler.		
Ich betoniere nicht bei Minusgraden.		
Ich halte frischen Beton ein paar Stunden feucht.		

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Was macht Beton bei Wärme?

Was unterscheidet Naturwerksteine von Natursteinen?

Welche Arten von Fugen kennst du? Nenne mind. 2 Fugen.

Was bewirkt eine Dränschicht?

Wegebau

1. Was weißt du über den Wegebau im GaLaBau?

2. Was war heute interessant?

3. Was war heute langweilig?

4. Was war heute schwer zu verstehen?

5. Wie fandest du das Kapitel?

6. Was weißt du jetzt über den Wegebau im GaLaBau?

Teste dein Wissen zum Wegebau

1. Was sind Deckschichten? Kreuze an.

- | | | |
|---|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Planum | <input type="checkbox"/> Schotter | <input type="checkbox"/> Kopfsteinpflaster |
| <input type="checkbox"/> Betonpflaster | <input type="checkbox"/> Asphalt | <input type="checkbox"/> Dränschicht |
| <input type="checkbox"/> Sandsteinplatten | <input type="checkbox"/> Fundament | <input type="checkbox"/> Rasengittersteine |

2. Wie legt man einen Gartenweg an? Sortiere zu.

- | | |
|--------------------|---|
| ...Planum an. | ...die aufgetragene Schicht. |
| ...die Bettung. | ...flachen Graben aus. |
| ...das Gefälle . | ...die Bettung ein Sand-Splitt-Gemisch. |
| ...Pflastersteine. | ...Frostschutz-Tragschicht auf. |

Ich koffere einen _____

Ich lege das _____

Ich kontrolliere _____

Ich trage die Kombinierte _____

Ich verdichte _____

Ich nehme für _____

Ich verdichte _____

Ich verlege die _____

3. Was weißt du über Deckschichten? Beende die Sätze.

Bei starkem Regen bekommen Schotterwege _____

Sandsteinplatten sehen schön aus, aber _____

Rasengittersteine werden mit _____ aufgefüllt.

Asphalt ist sehr stabil, aber _____

Teste dein Wissen zum Wegebau

4. Was weißt du über das Pflastern? Kreuze an.

	😊	☹️
Ich pflastere mit Steinen von verschiedenen Paletten.		
Ich pflastere im Reihenverband für befahrene Flächen.		
Ich lege die Pflastersteine eng aneinander.		
Ich schneide Passsteine für den Rand zu.		
Ich ziehe das Pflasterbett nach dem Pflastern glatt.		
Ich trete beim Pflastern nicht mehr auf die Bettung.		
Ich rüttele die Steine fest ins Pflasterbett.		
Ich fege zum Schluss einmal Sand in die Fugen.		

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Wofür ist die Bettung gut?

Warum haben Wege ein Gefälle zur Seite?

Wie sollte ein Passstein sein? Worauf ist zu achten?

Welche Pflasterverbände kennst du? Nenne mind. 2 Verbände.

Gerätepflege

1. Was weißt du über die Pflege und Wartung von Gartengeräten?

2. Was war heute interessant?

3. Was war heute langweilig?

4. Was war heute schwer zu verstehen?

5. Wie fandest du das Kapitel?

6. Was weißt du jetzt über die Pflege und Wartung von Gartengeräten?

Teste dein Wissen zur Gerätepflege

1. Was sind Teile des Sicheljähers? Kreuze an.

- | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Auffangkorb | <input type="checkbox"/> Tank | <input type="checkbox"/> Seilzugstarter |
| <input type="checkbox"/> Sägeblatt | <input type="checkbox"/> Ölkappe | <input type="checkbox"/> Motorabdeckung |
| <input type="checkbox"/> Luftfilter | <input type="checkbox"/> Fadenkopf | <input type="checkbox"/> Prallblech |

2. Was tust du, um einen Schlauch zu flicken? Sortiere zu.

- | | |
|---------------------------------|--|
| ...die Fläche rund ums Loch an. | ...Flicken fest auf den Schlauch. |
| ...einen Kreis um das Loch. | ...die Luft aus dem Schlauch raus. |
| ...das Rad wieder zusammen. | ...den Kleber auf und warte 5 Minuten. |
| ...den kaputten Schlauch auf. | ...ins Wasser und suche das Loch. |

Ich pumpe _____

Ich tauche den Schlauch _____

Ich zeichne _____

Ich lasse _____

Ich raue _____

Ich trage dünn _____

Ich drücke den _____

Ich baue _____

3. Rasenmäher einwintern, was weißt du dazu? Beende die Sätze.

Der Tank des Rasenjähers _____

Der Zündkerzenstecker _____

Das Messer wird ausgebaut und _____

Die Räder werden _____

Teste dein Wissen zur Gerätepflege

4. Was weißt du über das Schärfen von Werkzeug? Kreuze an.

	😊	☹️
Ich säubere die Sägekette vor dem Schärfen.		
Ich schärfe die Sägekette mit einem nassen Schleifstein.		
Ich schärfe bei der Sägekette nur einzelne Zähne nach.		
Ich schärfe ein Werkzeug mit gleichbleibendem Druck.		
Ich schleife eine Gartenschere im Winkel von 12 Grad.		
Messer haben einen Schleifwinkel von über 20 Grad.		
Ein stumpfes Sägeblatt bekommt leicht Risse.		
Durch scharfes Werkzeug heilen die Schnittwunden besser.		

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Warum macht man bei manchen Geräten einen Ölwechsel?

Bei welchen Motoren wird regelmäßig der Ölstand geprüft?

Was ist bei der Kontrolle des Ölstandes zu beachten?

Was passiert mit dem Altöl? Wie wird Altöl entsorgt?

Teste dein Wissen zu den Grundlagen - Lösung

1. Was sind Düngemittel? Kreuze an.

(9 P.)

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Mist | <input type="checkbox"/> Ton | <input checked="" type="checkbox"/> Mulch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kalk | <input checked="" type="checkbox"/> Hornspäne | <input type="checkbox"/> Sand |
| <input type="checkbox"/> Wasser | <input checked="" type="checkbox"/> Steinmehl | <input checked="" type="checkbox"/> Kompost |

2. Was weißt du über die Vermehrung von Pflanzen? Sortiere zu. (8 P.)

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| ...Stecklinge vermehren. | ...bilden Samen zur Vermehrung. |
| ...durch Teilung vermehren. | ...veredelt werden. |
| ...Sommer veredelt. | ...auf verschiedene Art. |
| ...Ausläufer. | ...erfolgt im Frühjahr. |

Pflanzen vermehren sich auf verschiedene Art.

Sehr viele Pflanzen bilden Samen zur Vermehrung.

Die Aussaat der Samen erfolgt im Frühjahr.

Viele Stauden lassen sich durch Teilung vermehren.

Erdbeeren bilden Ausläufer.

Lavendel lässt sich gut durch Stecklinge vermehren.

Rosen können veredelt werden.

Rosen werden im Sommer veredelt.

3. Was weißt du über Sonnenpflanzen? Beende die Sätze. (4 P.)

(4 P.)

Sonnenpflanzen vertragen viel Sonne.

Die Blätter haben eine dicke, kräftige Wachsschicht/ Außenschicht.

Ihre Blüten sind oft groß und bunt.

Sie wachsen gut auf/an Wiesen, an der Südseite von Häusern.

Teste dein Wissen zu den Grundlagen - Lösung

4. Was weißt du über Böden und ihre Nährstoffe? Kreuze an. (8 P.)

	😊	☹️
Der Sandboden ist ein leichter Boden.	X	
Sandböden sind nährstoffreich.		X
Ein Sandboden braucht viel Wasser.	X	
Ein Lehmboden besteht vor allem aus Lehm und Ton.		X
Ein dunkler Boden ist nährstoffreich.	X	
Ein fruchtbarer Boden hat wenige Hohlräume.		X
Ein fruchtbarer Boden ist locker.	X	
Humus entzieht einem Boden Nährstoffe.		X

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Was sind Stauden? Nenne 2 Merkmale (2 P.)

Stauden sind mehrjährige Pflanzen.

Sie bilden kein Holz.

Was ist bei nicht frostharten Pflanzen zu beachten? (1 P.)

Sie vertragen keinen Frost.

Sie müssen im Winter ins Gewächshaus.

Wovon hängt die Wirkung eines organischen Düngers ab? (1 P.)

von der Temperatur

Bei Wärme ist das Bodenleben aktiver.

Woraus besteht der botanische Name einer Pflanze? (2 P.)

Er besteht aus dem Gattungsnamen und dem Artnamen.

Teste dein Wissen zum Arbeitsschutz - Lösung

1. Was gehört zur persönlichen Schutzausrüstung? Kreuze an. (9 P.)

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schutzweste | <input checked="" type="checkbox"/> Knieschoner | <input type="checkbox"/> Fingerhut |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schutzbrille | <input type="checkbox"/> Mundschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Ohrenschützer |
| <input type="checkbox"/> Fäustel | <input checked="" type="checkbox"/> Helm | <input checked="" type="checkbox"/> Handschuhe |

2. Was tust du beim Arbeiten mit dem Freischneider? Sortiere zu. (8 P.)

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| ...die Ohrenschützer mit Visier auf. | ...über den Sicherheitsabstand. |
| ...Tragegurt auf meine Größe ein. | ...der Tankdeckel dicht ist. |
| ...mit einer Schutzbrille. | ...Sicherheitsschuhe an. |
| ...Schutzhandschuhe an. | ...auf Schäden. |

Ich ziehe eine Jacke, eine lange Hose und Sicherheitsschuhe an.

Ich setze die Ohrenschützer mit Visier auf.

Ich schütze meine Augen mit einer Schutzbrille.

Ich prüfe den Freischneider auf Schäden.

Ich überprüfe, ob der Tankdeckel dicht ist.

Ich stelle den Tragegurt auf meine Größe ein.

Ich informiere meine Kollegen über den Sicherheitsabstand.

Ich ziehe zuletzt die Schutzhandschuhe an.

3. Was weißt du über Giftpflanzen? Beende die Sätze. (4 P.)

Die giftigste Pflanze Europas ist der Eisenhut.

Eisenhut wächst gut in halbschattigen Beeten, im Halbschatten.

Giftpflanzen sollten nicht an Spielplätzen, Kindergärten stehen.

Nur 10 Beeren vom Seidelbast wirken tödlich.

Teste dein Wissen zum Arbeitsschutz - Lösung

4. Was weißt du zum Schutz deiner Gesundheit? Kreuze an. (8 P.)

	😊	☹️
Ich creme meine Hände vor der Arbeit ein.	X	
Ich trage immer Vlieshandschuhe.		X
Ich trage im Sommer kurze Hosen.		X
Ich achte auf die Sicherheitshinweise bei Gefahrstoffen.	X	
Ich spritze Pflanzenschutzmittel auf Giftpflanzen.		X
Ich vermeide schwer zu tragen.	X	
Ich gehe zum Heben schwerer Sachen in die Knie.	X	
Bei schrägem Boden lege ich etwas unter den Leiterfuß.		X

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Wer besorgt die persönliche Schutzausrüstung? (1 P.)

Der Chef besorgt die Ausrüstung.

Wo stehen Hinweise zu einem Gefahrstoff? (1 P.)

Hinweise stehen im Datenblatt zum Gefahrstoff.

Was ist beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln zu beachten? (2 P.)

auf jeden Fall lange Hose und langärmeliges Shirt tragen
Die Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

Welche Geräte erfordern Ohrenschutz? Nenne mind. 2 Geräte. (2 P.)

Freischneider, Fräse, Heckenschere
Rüttelplatte, Bagger

Teste dein Wissen zur Grünpflege I - Lösung

1. Was sind Wildkräuter? Kreuze an. (9 P.)

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Giersch | <input type="checkbox"/> Ginster | <input checked="" type="checkbox"/> Quecke |
| <input type="checkbox"/> Krokusse | <input checked="" type="checkbox"/> Hirtentäschel | <input checked="" type="checkbox"/> Brennnessel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Melde | <input checked="" type="checkbox"/> Löwenzahn | <input type="checkbox"/> Lupine |

2. Was tust du beim Rasen anlegen? Sortiere zu. (8 P.)

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| ...die Fläche mit einem Regner. | ...die Rasensamen gut durch. |
| ...den Saatbehälter. | ...20 Zentimeter tief. |
| ...die Rasenfläche. | ...die Rasenbaumaschine richtig ein. |
| ...den Rasensamen aus. | ...mit der Rüttelegge ein. |

Ich säubere und dünge die Rasenfläche.

Ich fräse den Boden 20 Zentimeter tief.

Ich ebne den Boden mit der Rüttelegge ein.

Ich mische die Rasensamen gut durch.

Ich befülle den Saatbehälter.

Ich stelle die Rasenbaumaschine richtig ein.

Ich säe den Rasensamen aus.

Ich bewässere die Fläche mit einem Regner.

3. Was weißt du über das Gießen? Beende die Sätze. (4 P.)

Lieber ab und zu kräftig gießen, als jeden Tag ein bisschen.

Nur bei Aussaaten soll man täglich gießen.

Wichtig ist, dass die Wurzeln feucht sind.

Wenn Rasen zu trocken ist, wird er braun.

Teste dein Wissen zur Grünpflege I - Lösung

4. Was weißt du über die Pflege von Rasen? Kreuze an. (8 P.)

	😊	☹️
Ich mähe oft, damit der Rasen besser wächst.	X	
Ich mähe höchstens die Hälfte vom Halm ab.	X	
Ich mähe öfter bei kaltem Wetter.		X
Ich mähe Zierrasen und Gebrauchsrasen einmal wöchentlich.		X
Ich mähe einen Golfrasen jeden Tag.	X	
Ich benutze für einen Sportrasen den Sichelmäher.		X
Ich mähe längeres Gras mit einem Balkenmäher.	X	
Ich kann einen Rasen mit dem Aerifiziergerät belüften.	X	

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Welcher Rasen eignet sich für Hausgärten? (1 P.)

Gebrauchsrasen

Ein Baum wird ausgeladen? Was ist zu beachten? (1 P.)

Die Rinde darf nicht verletzt werden.

Wie kann Unkraut bekämpft werden? (2 P.)

Man kann Unkraut ausgraben oder weghacken.

Man kann Unkraut abflammen und Glyphosat einsetzen.

Wofür ist das Hacken vom Boden gut? (2 P.)

Die Wurzeln bekommen besser Luft.

Der Boden speichert das Wasser besser.

Teste dein Wissen zur Grünpflege II - Lösung

1. Was sind Schädlinge? Kreuze an. (9 P.)

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Schnecken | <input checked="" type="checkbox"/> Rostpilze | <input checked="" type="checkbox"/> Spinnmilben |
| <input checked="" type="checkbox"/> Blattläuse | <input type="checkbox"/> Regenwürmer | <input type="checkbox"/> Bienen |
| <input type="checkbox"/> Marienkäfer | <input checked="" type="checkbox"/> Wühlmäuse | <input checked="" type="checkbox"/> Erdraupen |

2. Wie fängt man eine Wühlmaus? Sortiere zu. (8 P.)

- | | |
|---------------------------|--|
| ...Falle in den Gang. | ...den Fangvorgang. |
| ...wieder zugewühlt wird. | ...die Falle mit Erde. |
| ...wieder auf. | ...den Gang auf. |
| ...mit einem Köder. | ...die Falle nach einer halben Stunde. |

Ich wühle zuerst den Gang auf.

Ich schaue, ob der Gang wieder zugewühlt wird.

Ich wühle den Gang wieder auf.

Ich bestücke die Falle mit einem Köder.

Ich stelle die gespannte Falle in den Gang.

Ich bedecke die Falle mit Erde.

Ich kontrolliere die Falle nach einer halben Stunde.

Ich wiederhole den Fangvorgang.

3. Was weißt du über die Schädlingsbekämpfung? (4 P.)

Viele Nützlinge fressen Schädlinge.

Gegen Blattläuse und Spinnmilben hilft Seifenlauge, eine Brühe aus Neem.

Eine gekochte Brühe aus Schachtelhalm stärkt die Pflanzen.

Vor Schädlingsbefall schützt auch eine gute Düngung und Pflege.

Teste dein Wissen zur Grünpflege II - Lösung

4. Was weißt du über die Düngung von Pflanzen? Kreuze an. (8 P.)

	😊	☹️
Im Dünger sind Nährstoffe wie Magma und Kakao.		X
Ich dünge Kalk, wenn der pH-Wert zu niedrig ist.	X	
Ich schätze ab, wie viel Dünger ich brauche.		X
Ich dünge mehrere Jahre bei einer Gesundungskalkung.	X	
Ich dünge junge Pflanzen besonders viel.		X
Ich dünge mit Kompost bei Befall von Wurzelläusen.	X	
Ich dünge Stickstoff, bevor ich mulche.	X	
Ich erkenne Stickstoffmangel an löchrigen Blättern.		X

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Wofür ist das Mulchen gut? (2 P.)

Der Boden wird locker und krümelig. Man muss nicht mehr hacken.

Es verdunstet weniger Wasser. Es wächst weniger Unkraut.

Was wird bei einem Rückschnitt gemacht? (1 P.)

Der Ast wird gekürzt.

Woran erkennt man eine kranke Pflanze? Nenne mind. 2 Sachen. (2 P.)

Die Blätter haben Löcher, werden gelb oder rollen sich ein.

Die Pflanze verfärbt sich oder verwelkt einfach.

Was ist Sternrußtau? (1 P.)

Das ist eine Krankheit bei Rosen. Pilze befallen die Blätter der Rose.

Sie bekommen große, schwarze Flecken.

Teste dein Wissen zu Bauarbeiten - Lösung

1. Was sind Hölzer? Kreuze an. (9 P.)

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Eiche | <input checked="" type="checkbox"/> Kiefer | <input type="checkbox"/> Ampfer |
| <input type="checkbox"/> Tulpe | <input type="checkbox"/> Geranie | <input checked="" type="checkbox"/> Kastanie |
| <input checked="" type="checkbox"/> Douglasie | <input checked="" type="checkbox"/> Rotbuche | <input checked="" type="checkbox"/> Erle |

2. Wie baut man einen Lattenzaun? Sortiere zu. (8 P.)

- | | |
|-----------------------------|---|
| ...Beton in die Löcher. | ...in den weichen Beton. |
| ...Pfosten mit Holzstücken. | ...Pfostenschuhe an die Pfosten. |
| ...den Beton. | ...die Querbalken zwischen die Pfosten. |
| ...die Latten fest. | ...Löcher für die Pfosten. |

Ich grabe zuerst Löcher für die Pfosten.

Ich schraube die Pfostenschuhe an die Pfosten.

Ich mische den Beton.

Ich fülle den Beton in die Löcher.

Ich drücke die Pfostenschuhe in den weichen Beton.

Ich stabilisiere die Pfosten mit Holzstücken.

Ich schraube die Querbalken zwischen die Pfosten.

Ich nagele Tage später die Latten fest.

3. Was weißt du über den Holzschutz? Beende die Sätze. (4 P.)

Feuchtes Holz fault, verrotet schnell

Darum soll das Holz keinen Kontakt mit dem Boden/ der Erde haben.

Pfosten schützt man vor Bodenfeuchte durch Pfostenschuhe.

Zaunpfosten sind oben schräg, rund, so dass das Wasser abläuft.

Teste dein Wissen zu Bauarbeiten - Lösung

4. Was weißt du über Beton? Kreuze an.

(8 P.)

	😊	☹️
Es gibt unterschiedlich harten Beton.	X	
Stahlbeton enthält Stahlstäbe oder Stahlträger.		X
Ich darf kleine Mengen Standardbeton selbst mischen.	X	
Ich mische Beton aus Mörtel, Gesteinskörnung und Wasser.		X
Ich nehme Dränbeton für ein Wasserbecken.		X
Ich verdichte den Beton mit dem Rüttler.	X	
Ich betoniere nicht bei Minusgraden.	X	
Ich halte frischen Beton ein paar Stunden feucht.		X

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Was macht Beton bei Wärme?

(1 P.)

Er dehnt sich aus.

Was unterscheidet Naturwerksteine von Natursteinen?

(2 P.)

Naturwerksteine sind bearbeitet. Sie sind gesägt.

Sie sind genau rechteckig.

Welche Arten von Fugen kennst du? Nenne mind. 2 Fugen.

(2 P.)

Dehnfugen, Lagerfugen, Stoßfugen

Was bewirkt eine Dränschicht?

(1 P.)

Sie ist wasserdurchlässig. Wasser fließt ab.

Teste dein Wissen zum Wegebau - Lösung

1. Was sind Deckschichten? Kreuze an. (9 P.)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Planum | <input checked="" type="checkbox"/> Schotter | <input checked="" type="checkbox"/> Kopfsteinpflaster |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betonpflaster | <input checked="" type="checkbox"/> Asphalt | <input type="checkbox"/> Dränschicht |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sandsteinplatten | <input type="checkbox"/> Fundament | <input checked="" type="checkbox"/> Rasengittersteine |

2. Wie legt man einen Gartenweg an? Sortiere zu. (8 P.)

- | | |
|--------------------|---|
| ...Planum an. | ...die aufgetragene Schicht. |
| ...die Bettung. | ...flachen Graben aus. |
| ...das Gefälle . | ...die Bettung ein Sand-Splitt-Gemisch. |
| ...Pflastersteine. | ...Frostschutz-Tragschicht auf. |

Ich koffere einen flachen Graben aus.

Ich lege das Planum an.

Ich kontrolliere das Gefälle.

Ich trage die Kombinierte Frostschutz-Tragschicht auf.

Ich verdichte die aufgetragene Schicht.

Ich nehme für die Bettung ein Sand-Splitt-Gemisch.

Ich verdichte die Bettung.

Ich verlege die Pflastersteine.

3. Was weißt du über Deckschichten? Beende die Sätze. (4 P.)

Bei starkem Regen bekommen Schotterwege Rinnen oder Löcher.

Sandsteinplatten sehen schön aus, aber brechen leicht, sind dünn.

Rasengittersteine werden mit Erde aufgefüllt.

Asphalt ist sehr stabil, aber lässt kein Wasser durch.

Teste dein Wissen zum Wegebau - Lösung

4. Was weißt du über das Pflastern? Kreuze an.

(8 P.)

	😊	☹️
Ich pflastere mit Steinen von verschiedenen Paletten.	X	
Ich pflastere im Reihenverband für befahrene Flächen.		X
Ich lege die Pflastersteine eng aneinander.		X
Ich schneide Passsteine für den Rand zu.	X	
Ich ziehe das Pflasterbett nach dem Pflastern glatt.		X
Ich trete beim Pflastern nicht mehr auf die Bettung.	X	
Ich rüttele die Steine fest ins Pflasterbett.	X	
Ich fege zum Schluss einmal Sand in die Fugen.		X

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Wofür ist die Bettung gut?

(1 P.)

Die Bettung gleicht Unebenheiten des Pflasters aus.

Die Pflastersteine liegen weich, dann wackelt nichts.

Warum haben Wege ein Gefälle zur Seite?

(1 P.)

Damit das Wasser ablaufen kann.

Wie sollte ein Passstein sein? Worauf ist zu achten?

(2 P.)

Er soll nicht zu klein und schmal sein.

Er soll keine spitzen Ecken haben.

Welche Pflasterverbände kennst du? Nenne mind. 2 Verbände.

(2 P.)

Reihenverband, Fischgrätverband, Diagonalverband

Schachbrettverband, Schuppenverband

Teste dein Wissen zur Gerätepflege - Lösung

1. Was sind Teile des Sicheljähers? Kreuze an. (9 P.)

- | | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Auffangkorb | <input checked="" type="checkbox"/> Tank | <input checked="" type="checkbox"/> Seilzugstarter |
| <input type="checkbox"/> Sägeblatt | <input checked="" type="checkbox"/> Ölkappe | <input checked="" type="checkbox"/> Motorabdeckung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Luftfilter | <input type="checkbox"/> Fadenkopf | <input type="checkbox"/> Prallblech |

2. Was tust du, um einen Schlauch zu flicken? Sortiere zu. (8 P.)

- | | |
|---------------------------------|--|
| ...die Fläche rund ums Loch an. | ...Flicken fest auf den Schlauch. |
| ...einen Kreis um das Loch. | ...die Luft aus dem Schlauch raus. |
| ...das Rad wieder zusammen. | ...den Kleber auf und warte 5 Minuten. |
| ...den kaputten Schlauch auf. | ...ins Wasser und suche das Loch. |

Ich pumpe _____ den kaputten Schlauch auf.

Ich tauche den Schlauch _____ ins Wasser und suche das Loch.

Ich zeichne _____ einen Kreis um das Loch.

Ich lasse _____ die Luft aus dem Schlauch raus.

Ich raue _____ die Fläche rund ums Loch an.

Ich trage dünn _____ den Kleber auf und warte 5 Minuten.

Ich drücke den _____ Flicken fest auf den Schlauch.

Ich baue _____ das Rad wieder zusammen.

3. Rasenmäher einwintern, was weißt du dazu? (4 P.)

Der Tank des Rasenjähers _____ wird leer gemacht.

Der Zündkerzenstecker _____ wird abgezogen.

Das Messer wird ausgebaut und _____ gereinigt.

Die Räder werden _____ abgeschraubt, gereinigt.

Teste dein Wissen zur Gerätepflege - Lösung

4. Was weißt du über das Schärfen von Werkzeug? Kreuze an. (8 P.)

	😊	☹️
Ich säubere die Sägekette vor dem Schärfen.	X	
Ich schärfe die Sägekette mit einem nassen Schleifstein.		X
Ich schärfe bei der Sägekette nur einzelne Zähne nach.		X
Ich schärfe ein Werkzeug mit gleichbleibendem Druck.	X	
Ich schleife eine Gartenschere im Winkel von 12 Grad.		X
Messer haben einen Schleifwinkel von über 20 Grad.		X
Ein stumpfes Sägeblatt bekommt leicht Risse.	X	
Durch scharfes Werkzeug heilen die Schnittwunden besser.	X	

5. Was weißt du noch? Beantworte die Fragen.

Warum macht man bei manchen Geräten einen Ölwechsel? (1 P.)

Damit der Motor nicht kaputt geht. Das Öl schmiert den Motor.

Bei welchen Motoren wird regelmäßig der Ölstand geprüft? (1 P.)

bei Viertakt-Motoren

Was ist bei der Kontrolle des Ölstandes zu beachten? (2 P.)

Das Gerät muss gerade stehen.

Der Motor muss warm oder kalt sein, das kommt auf das Gerät an.

Was passiert mit dem Altöl? Wie wird Altöl entsorgt? (2 P.)

Das Altöl wird in einem Kanister gesammelt.

Es wird zum Händler gebracht.

Auswertungsbogen

Name: _____

	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	A 8	ge- samt	%
Grundlagen	9	8	4	8	6	-	-	-	35	100
erreichte Punkte						-	-	-		
Arbeitsschutz	9	8	4	8	6	-	-	-	35	100
erreichte Punkte						-	-	-		
Grünpflege I	9	8	4	8	6	-	-	-	35	100
erreichte Punkte						-	-	-		
Grünpflege II	9	8	4	8	6	-	-	-	35	100
erreichte Punkte						-	-	-		
Bauarbeiten	9	8	4	8	6	-	-	-	35	100
erreichte Punkte						-	-	-		
Wegebau	9	8	4	8	6	-	-	-	35	100
erreichte Punkte						-	-	-		
Gerätepflege	9	8	4	8	6	-	-	-	35	100
erreichte Punkte						-	-	-		
									245	100
Endergebnis										

Lernwerkstatt

GARTEN

Erfahrungsgemäß fällt es Lernenden aus Alphabetisierungskursen schwer, genauer zu reflektieren, was sie in einem gewissen Zeitraum hinzugelernt haben. Ihnen fehlen Kategorien, um zu beschreiben, worin eine Verbesserung ihrer Fähigkeiten bzw. ein Wissenszuwachs bestehen könnte.

Passend zum Arbeitsheft Lernwerkstatt Garten wurde dieses Wissensheft entwickelt, um Lernenden die Reflexion über Gelerntes zu erleichtern und anhand von Tests ihr Wissen überprüfen zu können bzw. ihnen eine positive Testerfahrung zu ermöglichen.

Wissensheft
